
Jugendfeuerwehrtag Inspektion II

Übung:

Gerätetransport

Übungsbeschreibung:

Gruppenübung

Ziel der Übung ist der Transport eines C-Schlauches mit Strahlrohr und einer Feuerwehraxt wechselseitig mit einer Feuerwehrleine über ein 7-Meter breites Hindernis.

Im Startfeld von Trupp 1 liegt ein Leinenbeutel und eine Feuerwehraxt.

Im Startfeld von Trupp 2 liegt ein CM-Strahlrohr mit angekuppelten doppelt gerollten oder in Buchten gelegten C-Schlauch.

Die Trupps nehmen im Startfeld ihre Startposition ein.

Auf das Kommando „Zur Übung fertig“ wirft der Truppführer von Trupp 1 (TF 1) einen Leinenbeutel mit dem Kommando „Achtung Leine“ zwischen den Begrenzungspfählen zum Trupp 2, wobei das Ende der Fw-Leine in der Hand zu halten ist. Wird das Ziel verfehlt, ist ein zweiter Versuch zulässig.

Der Truppführer von Trupp 2 (TF 2) nimmt nun das C-Strahlrohr mit angekuppeltem Schlauch vom Gerätefeld auf. Der Truppmann von Trupp 2 (TM 2) befestigt daran einen Mastwurf mit Halbschlag. Das C-Strahlrohr wird jetzt durch die TF 1+2 über das Hindernisfeld zu Trupp 1 transportiert ohne dass dabei das Strahlrohr den Boden berührt. Ist das C-Strahlrohr bei Trupp 1 angekommen, legt es der TM 1 im Gerätefeld ab

Nun wirft der TF 2 einen weiteren Leinenbeutel mit dem Kommando „Achtung Leine“ zwischen den Begrenzungspfählen zum Trupp 1, wobei das Ende der Fw-Leine in der Hand zu halten ist. Wird das Ziel verfehlt, ist ein zweiter Versuch zulässig.

Der TF 1 nimmt nun die Feuerwehraxt vom Gerätefeld auf. Der TM 1 befestigt am Axtkopf einen Mastwurf mit Halbschlag. Die Feuerwehraxt wird jetzt durch die TF 1+2 über das Hindernisfeld zum Trupp 2 transportiert ohne dass dabei die Feuerwehraxt den Boden berührt. Ist die Feuerwehraxt bei Trupp 2 angekommen, legt es der TM 2 im Gerätefeld ab

Wenn beide Trupps wieder die Ausgangsstellung im Startfeld eingenommen haben, wird die Zeit gestoppt.

Das Strahlrohr muss während des Gerätetransportes auf Stellung „Halt“ stehen.

Berührt je ein Gerät mehr als zweimal den Boden wird die Übung als nicht ausgeführt mit der Höchstfehlerpunktzahl bewertet.

Während der Übung darf kein Teilnehmer die Abgrenzungen (Start- oder Gerätefeld) übertreten.

Jugendfeuerwehrtag Inspektion II

Übung mit Feuerwehrschtzhandschuhen

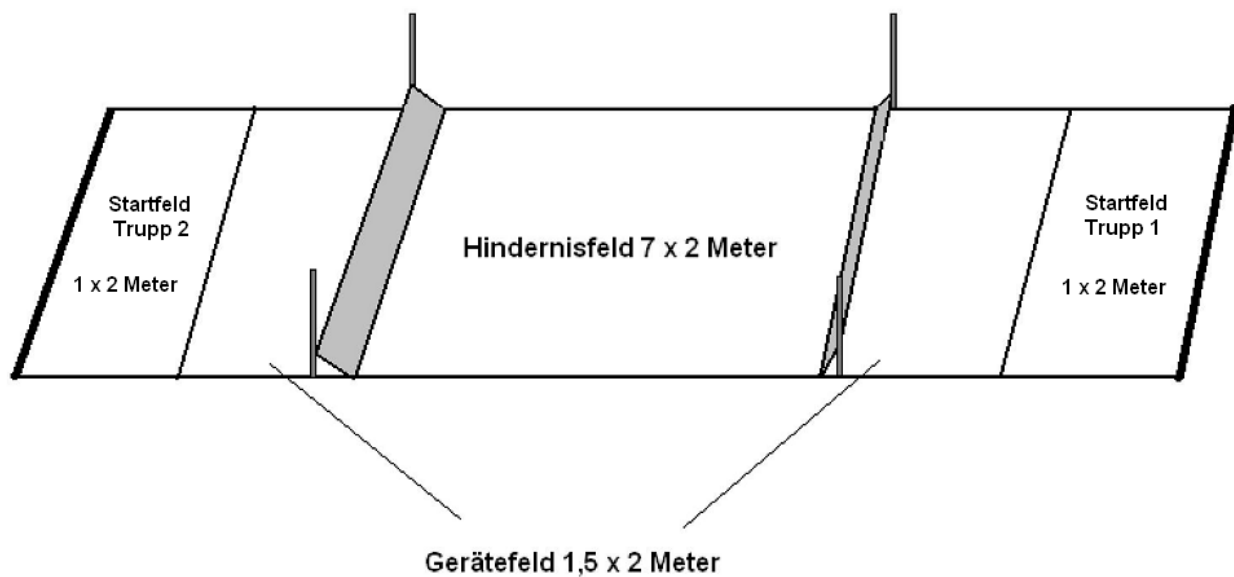
Zeitmessung:

Auf das Kommando „Zur Übung fertig“

SOLLZEIT: 80 Sekunden – Höchstzeit: 110 Sekunden

Aufbau der Übung

- Die Böschungswinkel werden mittels schräger Holzschalungen (45 ° Neigung, 35 cm Höhe) dargestellt.
- Die Begrenzungspfähle haben eine Höhe von 2 m.



Jugendfeuerwehrtag Inspektion II

Übung:**Gerätetransport****Fehlerbewertung:****Gruppenbewertung**

| | |
|---|-----------------------|
| Sollzeitüberschreitung [81 – 110 Sec] | je sec 1 Pkt = _____ |
| Mastwurf mit Halbschlag falsch oder nicht wirksam am Axtkopf | 5 Pkt = _____ |
| Gerät berührt den Boden | je Fall 5 Pkt = _____ |
| Zweiter Wurfversuch | je Fall 5 Pkt = _____ |
| Gerät liegt außerhalb des Gerätefeldes | je Fall 2 Pkt = _____ |
| Kommando „Achtung Leine“ nicht gegeben | je Fall 5 Pkt = _____ |
| Strahlrohr nicht geschlossen | 2 Pkt = _____ |
| Zweiter Wurfversuch gescheitert | 100 Pkt = _____ |
| Gerät berührt mehr als zweimal den Boden | 100 Pkt = _____ |
| Teilnehmer verlässt Start- oder Gerätefeld (max. viermal bewerten) | je Fall 10 Pkt= _____ |
| Höchstzeitüberschreitung | 100 Pkt = _____ |

Entscheidungshilfen:

Gruppenbewertung

SOLLZEIT: 80 Sekunden – Höchstzeit: 110 Sekunden

Höchstfehlerzahl Gruppe: 100 Fehlerpunkte